

## Text 1: Geteiltes Auto – geteilte Kosten

Ein Auto kostet viel – Versicherung, Steuern, Reparaturen und Benzin. Viele dieser Kosten lassen sich beim sogenannten Carsharing sparen. Das Konzept „Teilen und Fahren“ wird als Alternative zu Bus, Bahn oder Mietwagen vor allem bei jüngeren Menschen immer beliebter.

Das Prinzip: Kunden müssen sich registrieren lassen und können dann bei Bedarf einen Wagen gegen Gebühr nutzen. Das Interesse am Carsharing nimmt besonders bei jungen Kunden zu, darunter viele Studenten. Der Hauptgrund ist für die meisten, dass ein eigenes Auto zu teuer ist. Ausserdem scheint ein Wertewandel stattgefunden zu haben, denn viele junge Leute finden es nicht mehr so wichtig, ein Auto zu besitzen. Sie setzen ihre Prioritäten anders.

Besonders in grösseren Städten ist das Carsharing begehrt. Die Zahl der Kunden steigt, das Marktpotential ist enorm. Auch die Deutsche Bahn und einige Automobilhersteller bieten seit einiger Zeit diesen Service an.

(137 Wörter)

## Text 2: Pas donné, le vélo partagé !

Das Leihfahrrad in Lyon feiert seinen fünften Geburtstag. Lyon war die erste Stadt, in der JCDecaux sein Vélo'v testete. Seit 2005 hat es Nachahmer in vielen französischen Städten gefunden und die Fortbewegung im urbanen Raum nachhaltig verändert.

Wenn auch die Vorteile des Leihfahrrads in Frankreich wohl von niemandem in Frage gestellt werden, ist die Bilanz dennoch alles andere als nur positiv. Tatsächlich wirkt sich dieses Fortbewegungsmittel finanziell nachteilig auf die Kassen der Stadtverwaltungen aus. Die Fahrräder müssen gewartet und repariert werden, Diebstahl und Sachbeschädigung erhöhen die Kosten erheblich. Weniger bekannt sind vermutlich die Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit und auch die sinkenden Einnahmen bei den öffentlichen Verkehrsmitteln. Da die Firma JCDecaux die Konzession für den Fahrradverleih besitzt, entgehen den Städten dadurch auch bedeutende Einnahmen aus der Werbung. So wird aus dem umweltschonenden Fortbewegungsmittel letztlich für die Allgemeinheit ein teures Verkehrsmittel.

(139 Wörter)